

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsnamen	Koranol Ib Tex-Color Insekten-EX Lignal IBP
--------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0023738-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0023738-0000	
Datum der Zulassung	19. Mai 2020	
Ablauf der Zulassung	19. Mai 2030	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Name des Herstellers	Bosshard + Co. AG
Anschrift des Herstellers	Ifangstrasse 97

	8153 Rümlang Schweiz
Standort der Produktionsstätte	Ifangstrasse 97 8153 Rümlang Schweiz

1.4. Hersteller des Wirkstoffs

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Plot 306/3, II Phase GIDC Vapi 396 195 Gujarat Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,16
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten Kohlenwasserstoffe, C11-C13,	---	Bedenklicher Stoff	---	918-167-1	99,71

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Isoalkane, <2 % Aromaten Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten					

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung


AL - eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	H304 Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P260 Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum anrufen.</p> <p>P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
----------------------	---

4. Zugelassene Verwendungen

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 1: Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom

	berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 250 g/m ² (328 ml/m ²) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m ² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem aufzutragen.

Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunstharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 2: Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Vorbeugender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1).
Anwendungsmethode	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 150 g/m ² (195 ml/m ²) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m ² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem aufzutragen.

Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunstharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 3: Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 250 g/m ² (328 ml/m ²) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m ² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.

Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.

Nach der Anwendung mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 4: Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Holzbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Vorbeugender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 150 g/m ² (195 ml/m ²) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m ² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.

Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.

Nach der Anwendung mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 5: Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer

	umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode	<p>Methode: Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren)</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch Auffüllen der vorbereiteten Bohrlöcher eingesetzt.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: ca. 10 kg/m³</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch dreifaches Auffüllen der einzelnen Bohrlöcher mit jeweils ca. 20 ml Produktmenge (7 ml pro Bohrloch und Füllung). Wartezeit 30 Minuten nach jeder Füllung.</p> <p>Bohrlochabstand: 20 cm horizontal 10 cm vertikal</p> <p>Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochtränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m² (328 ml/m²) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p> <p>Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p> <p>Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]</p> <p>IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.

Bohrlochabstand:
20 cm horizontal
10 cm vertikal

Löcher nach dem Bohren jeweils dreimal mit ca. 7 ml Produkt füllen. Wartezeit 30 Minuten nach jedem Füllvorgang.

Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.

Nach der Anwendung mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann die Trocknungszeit bis zu 1 Woche betragen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.6. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 6: Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
Anwendungsmethode	Methode: Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch Injizieren mittels Injektoren (sog. Packern) in die vorbereiteten Bohrlöcher angewendet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 10 kg/m ³ Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch einmaliges Injizieren von ca.

	<p>20 ml Produktmenge in jedes einzelne Bohrloch mittels Injektoren (sog. Packern)</p> <p>Bohrlochabstand: 20 cm horizontal 10 cm vertikal</p> <p>Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochdrucktränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m² (328 ml/m²) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p> <p>Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p> <p>Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]</p> <p>IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600 / 1000 [L]</p>

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.

Bohrlochabstand:
20 cm horizontal
10 cm vertikal

Nach dem Bohren jedes einzelne Bohrloch durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Produktmenge behandeln.

Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

Bohrlochdrucktränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene

Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann die Trocknungszeit bis zu 1 Woche betragen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.7. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 7: Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
------------------	-------------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: andere Trivialname: Holzbohrkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Behandlung kleiner Flächen bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall. Zur Außenanwendung (z. B. Fenster, Außentüren) und Anwendungen im Innenbereich (z. B. Möbel, Antiquitäten, Innentüren).
Anwendungsmethode	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom nicht-berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 250 g/m ² (328 ml/m ²) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m ² und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Kübel (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 [L] Die Biozidprodukte sind mit einem kindersicheren Verschluss und tastbaren Gefahrenhinweisen zu versehen.

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bekämpfungsmaßnahmen sind bei tragenden oder verstärkenden Holzkonstruktionen, statisch wichtigen Holzbauteilen sowie bei der Behandlung eines Insektenbefalls großer Flächen oder wertvoller Holzgegenstände (z. B. Kunstgegenstände) ausschließlich durch Fachleute vorzunehmen.

Produkt nicht verdünnen.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nach der Anwendung mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen. Auf lackierten und polierten Flächen ist ein Auftragen mit Pinsel/Rolle nicht möglich.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für alle zugelassenen Verwendungen

5.1. Anwendungsbestimmungen

Etikett bzw. Produktinformation vor Verwendung lesen und Hinweise unbedingt beachten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln oder Tierfutter kommt.

Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen nicht benetzen.

Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen.

Eine missbräuchliche Verwendung kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Nicht bei offenem Licht oder Feuer arbeiten.

Arbeitsbereich während der Schutzbehandlung ausreichend lüften. Während des Trocknens des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht.

Enthält Pyrethroide. Giftig für Katzen, Bienen, Fische und andere Wasserorganismen.

Siehe auch die oben genannten Anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung.

Schutzmaßnahmen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an einen Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Umgehend einen Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebindemittel- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Von Zündquellen fernhalten. - Rauchen verboten. Vor elektrostatischer Entladung schützen.

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt in der Dose 24 Monate.

Die Lagerstabilität beträgt in HDPE 12 Monate.

Ausschließlich im Originalbehälter und vor Frost geschützt aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen.

Unter 30 °C aufbewahren.

Behälter vor Beschädigung schützen.

6. Sonstige Informationen

Keine